



## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### der Haushaltsrechnung 2017 der Gemeinde Neufra

In der öffentlichen Sitzung am 19. Juni 2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Neufra das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Jahr 2017 festgestellt. Gemäß § 95 b Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ortsüblich bekanntgemacht.

#### 1. Haushaltsrechnung

	Verw.-Haushalt Euro	Verm.-Haushalt Euro	Gesamt Euro
Soll-Einnahmen	6.932.260,54	1.036.369,03	7.968.629,57
Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	-30.000,00	-30.000,00
Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	58.325,00	58.325,00
<b>Summe</b>	<b>6.932.260,54</b>	<b>1.064.694,03</b>	<b>7.996.954,57</b>
Soll-Ausgaben	6.932.260,54	654.244,03	7.586.504,57
Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	-286.350,00	-286.350,00
Neue Haushaltsausgabereste	0,00	696.800,00	696.800,00
<b>Summe</b>	<b>6.932.260,54</b>	<b>1.064.694,03</b>	<b>7.996.954,57</b>

#### 2. Vermögensrechnung

##### I. Allgemeine Rücklage

	Euro
Stand am 01.01.2017	1.566.328,94
Stand am 31.12.2017	1.802.267,23

##### II. Sonderrücklage

	Euro
Stand am 01.01.2017	0,00
Stand am 31.12.2017	0,00

##### III. Finanzanlagen

	Stand 01.01.2017	Zugang/ Abgang	Stand 31.12.2017
	Euro	Euro	Euro
a) Zweckverband KIRU Ulm	2.283,48	0,00	2.283,48
b) Volksbank Hohenzollern	306,78	0,00	306,78
c) Holzhof Oberschwaben	1.595,23	0,00	1.595,23
d) Ferngasgesellschaft Albstadt-Gammertingen mbH	83.596,22	0,00	83.596,22
e) Ferngasges. Albstadt-Gtg. mbH, Stammkapital	5.112,92	0,00	5.112,92
f) WV Zollernalb, Kapitaleinlage	2.673,00	0,00	2.673,00
g) WIS GmbH, Wirtschaftsförderung Landkreis SIG	250,00	0,00	250,00

#### IV. Schulden

	Euro
Stand am 01.01.2017	1.464.416,81
Stand am 31.12.2017	1.301.921,57

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht liegt **vom 02. Juli 2018 bis 10. Juli 2018 (je einschließlich)** auf dem Rathaus während den üblichen Dienststunden zur Einsicht aus.

Neufra, 28. Juni 2018

gez.  
Traub

Bürgermeister

#### Aus der Arbeit des Gemeinderats

##### Sitzung vom 19.06.2018

#### TOP: 1 Bürgerfragestunde

Es liegen keine Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

#### TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Traub gibt bekannt, dass der Gemeinde ein größeres Grundstück in der Hohenzollernstraße zum Kauf angeboten wurde. Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, das Grundstück nicht zu erwerben.

#### TOP 3: Feststellung der Jahresrechnung 2017

##### - Finanzbericht

Bürgermeister Traub gibt eine Zusammenfassung der allgemeinen Finanzlage.

Der Verwaltungshaushalt 2017 (6.932.260,54 €) schließt um 1.635.461,54 € höher ab als geplant. Es konnte eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt in Höhe von 952.060,89 € erwirtschaftet werden (Planansatz: 539.105,00 €). Gründe hierfür sind insbesondere höhere Einnahmen bei der Gewerbesteuer (259.913,43 €), beim Einkommensteueranteil (61.999,82 €), bei den Schlüsselzuweisungen (43.752,00 €), bei den Gebühren (34.138,52 €), bei den Holzerlösen (39.634,76 €) und Einsparungen bei den Ausgabeansätzen für Personalaufwand (10.690,70 €) und Bewirtschaftungsaufwand (33.056,79 €).

Der Vermögenshaushalt 2017 (1.064.694,03 €) schließt um 246.930,03 € höher ab als geplant. Durch die höhere Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (+412.955,89 €) und den Grundstückserlösen (+42.305,35) war es möglich, der allgemeinen Rücklage 235.938,29 € zuzuführen, anstatt wie geplant der Rücklage 151.334,00 € zu entnehmen. Der Rücklagenbestand zum 31.12.2017 beträgt somit 1.802.267,23 €.

Bürgermeister Traub erklärt, dass große Investitionen anstehen und es gut ist, wenn man auf eine Rücklage zurückgreifen kann. Er übergibt das Wort an den Kämmerer Herrn Rominger. Herr Rominger führt aus, dass der Abschluss 2017 wieder sehr positiv ist. Die Kassenlage der Gemeinde war durchweg im Haben, die Liquidität gesichert. Der Schuldenstand zum 31.12.2017 beträgt 1.301.921,57 €. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 162.945,24 €.

Anschließend steht Herr Rominger zur Beantwortung von Detailfragen aus dem Gremium zur Verfügung.

# Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
jeden Mittwoch	Bürgerkaffee	Bürgerstüble-Team	Im Bürgerstüble im Rathaus	ab 14 Uhr
So. 08.07.	50 Jahre DRK * Schauübung der Rettungshundestaffel Zollernalb & Bärenhospital	DRK Neufra	Turn- und Festhalle Neufra	10.15 Uhr Kirche
bis 15.07.	Live Übertragung WM	Skiclub Neufra e.V.	Bullyhütte	
Sa. 14.07.	Elfer-Turnier Anmeldung: per Mail: veranstaltung@tsv-neufra.de oder WhatsApp: 0174/6633766	TSV Neufra e.V.	auf dem Schachen	
<i>Gammertingen</i>				
Do, 28.06.	Gesunde Sommerküche mit Gabriele Seifried	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Grünes Zentrum, Laiz	18.30 Uhr
Sa, 30.06.	Premiere der Theater-AG „Mörderstund ist ungesund“	Gymnasium Gammertingen	Aula, Gymnasium Gammertingen	20 Uhr
So. 01.07.	Sommerfest 2018 mit Ausstellung 90 Jahre Geschichte von St. Elisabeth	Städt. Altenpflegeheim St. Elisabeth	Außenanlage und Foyer vom APH St. Elisabeth Gammertingen	14.30 Uhr
So. 01.07.	2. Aufführung "Mörderstund ist ungesund"	Gymnasium Gammertingen	Aula Gymnasium	19.00 Uhr
So. 01.07.	Museum geöffnet	Imkereimuseum	Imkereimuseum Harthausen	13.30-17 Uhr
Di. 03.07.	Vorstellung Mutter-Kind Kuren Referentin: Annette Rexrod von Fircks	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Anghörigen	Krebsberatungsstelle Sigmaringen	15 Uhr
Di. 03.07.	betreuter Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Altes Oberamt Gammertingen	14.00-17 Uhr
<i>Hettingen</i>				
Sa. 30.06.	Elfmeterturnier	TSV Inneringen	Sportplatz Inneringen	
So. 01.07.	Tag des Mädchenfußballs (Bezirk Donau) / Fischerstechen	TSV Inneringen	Sportplatz Inneringen / Seeanlage Inneringen	10.00 – 14.00 Uhr 14.00 – 15.30 Uhr
Mi. 04.07.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum Hettingen, Breitestraße 5	14.00 Uhr
So. 08.07.	Orgelfreffpunkt Nr. 13 Sommer-Jubilate, Konzert mit jungen Organisten aus der Region und dem Chor St. Martin, Inneringen	Pfarrgemeinde Inneringen	Kirche	19.00 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Donnerstags	Senioren-gymnastik	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt Waltraud Businger, Tel. 07577/1570	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	14.00 – 15.00 Uhr
Sa. 30.06.- So. 01.07.	29. Sommerfest	Musikgesellschaft Veringendorf e.V.	Platz der Mitte („Gleckle“)	30.06. ab 18.00 Uhr 01.07. ab 11.30 Uhr
Di. 03.07.	Spielenachmittag mit Marianne	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Veringer Lädle, Im Städtle 69	14.30 bis 17.00 Uhr
Di. 03.07.	Bauchtanz	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Sa. 07.07.	Fitnessstag	Fitnessverein Veringenstadt e.V.	Inneringer Straße 3	ab 09.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinderat Abt erkundigt sich nach der Abweichung der Ausgaben für den Strombezug von den geplanten Werten bei der Abwasserbeseitigung und nach der voraussichtlichen Kostenentwicklung bei der Wasserversorgung.

Gemeinderat Göckel hat Fragen zu den inneren Verrechnungen und dem Kostendeckungsgrad im Bestattungswesen.

Herr Rominger beantwortet detailliert sämtliche Fragen.

Anschließend macht Bürgermeister Traub folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, die Jahresrechnung 2017 in der vorliegenden Fassung gemäß § 95 GemO festzustellen.

Den darin enthaltenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben, soweit noch nicht geschehen, wird zugestimmt.

Den darin enthaltenen Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgaberesten im Vermögenshaushalt wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

#### **TOP 4: Bekanntgabe Eilentscheidung**

##### **- Sanierungsmaßnahmen am Wasserleitungssystem der Turn- und Festhalle**

Bürgermeister Traub berichtet über den Grund der Eilentscheidung. Bei der turnusmäßigen Trinkwasseruntersuchung in der Turnhalle wurden im Duschbereich erhöhte Werte an Legionellen festgestellt. Daraufhin musste man sofort handeln. Durch das Gesundheitsamt wurde ein Duschverbot verhängt. Laut Aussagen des Gesundheitsamtes ist die Nutzung der Toiletten, das Händewaschen und das Trinken des Wassers gesundheitlich unbedenklich, jedoch entsteht durch warmen Wasserdampf, der beim Duschen eingeatmet wird, die Gefahr, dass durch die Legionellen eine schwere Lungenentzündung entsteht. Die Duschen wurden daher sofort geschlossen, es wurden Schilder angebracht und die Verantwortlichen des TSV und der Grundschule umfassend informiert. Laut Kenntnisstand sind die einzigen, die die Duschen überhaupt nutzen, die Fußballer.

Zunächst wurde eine zweite, umfassendere Beprobung veranlasst, um die Werte der ersten Probe zu überprüfen und den Herd des Legionellenbefalls eindeutiger lokalisieren zu können. Die Firma Keimer wurde beauftragt, eine thermische und chemische Desinfizierung durchzuführen und die Schwachpunkte zu suchen. Bei der Untersuchung des Leitungssystems wurden mehrere Faktoren festgestellt, die zum Legionellenbefall beigetragen haben. Es sind lange Leitungen mit wenig Abnahme vorhanden, es fand eine Vermischung von Kalt- und Warmwasser statt, und in der Verteilung befinden sich große Rohre, in denen sich Wassersäcke bilden.

Für die weiteren Ausführungen übergibt Bürgermeister Traub das Wort an Herrn Wallisch.

Herr Wallisch erklärt, dass die großen 4" Rohre von der Zuleitung zum Feuerwehrgerätehaus und den ursprünglichen Plänen für ein Lehrschwimmbecken stammen. Firma Keimer empfiehlt, die Rohre zurückzubauen und statt dessen 2" Rohre zu verlegen. Die thermische Desinfizierung muss regelmäßig durchgeführt werden, die Firma Keimer arbeitet aus, wie der Bauhof das zukünftig handhaben muss.

Anfang der Woche wurde eine weitere Probe zur Untersuchung geschickt. Mit den Ergebnissen kann man in zehn bis zwölf Tagen rechnen.

Bürgermeister Traub ergänzt, dass man in ständigem Kontakt mit dem Gesundheitsamt steht. Nur das Gesundheitsamt kann das Duschverbot aufheben. Er weist noch einmal auf die Aussagen des Gesundheitsamtes hinsichtlich der Unbedenklichkeit beim Nutzen der Toiletten und beim Händewaschen hin und erklärt, dass zuweilen aus Unwissenheit Hysterie entsteht. Dies gilt es zu vermeiden.

Die Desinfizierung und die Umbaumaßnahmen wurden von der Firma Keimer bereits durchgeführt. Hierfür hatte die Firma Keimer ein Angebot vorgelegt.

Gemeinderat Göckel erkundigt sich nach der Zuleitung. Herr Wallisch entgegnet, dass diese ebenfalls untersucht wurde und keine Legionellen gefunden wurden.

Gemeinderätin Herre möchte wissen, wie die Entscheidung auf die Firma Keimer gefallen ist.

Herr Wallisch erklärt, dass die Firma in der Gegend der Wasserspezialist ist. Die Firma hat die Befugnis, Proben zu entnehmen und verfügt über die entsprechenden Geräte.

Gemeinderätin Herre erkundigt sich nach der Möglichkeit, die Duschköpfe mit Filtern zu versehen. Bürgermeister Traub antwortet, dass es zwar Endstrangfilter zum Aufsetzen auf die Duschköpfe gibt, die Ursachen für den Legionellenbefall dennoch behoben werden müssten.

Er verliert die durch das Gesundheitsamt empfohlenen Maßnahmen.

Der Gemeinderat hat keine weiteren Fragen und nimmt die Eilentscheidung zur Kenntnis.

#### **TOP 5: Bauangelegenheiten**

a) Anbau Balkon mit Überdachung an das bestehende Wohnhaus, Flst. Nr. 196/6, Im Oberdorf 35, Neufra

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig sein Einvernehmen.

b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport im vereinfachten Verfahren, Flst. Nr. 5406, Deißlesbergstraße 21, Neufra

Bei diesem Baugesuch wird ein Antrag auf Abweichung von baurechtlichen Vorschriften gemäß § 56 Abs. 1 LBO in drei Punkten gestellt.

Der Gemeinderat stimmt allen Anträgen auf Abweichung einstimmig zu. Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig sein Einvernehmen.

#### **TOP 6: Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges**

##### a) Waldbegang

Bürgermeister Traub informiert den Gemeinderat, dass der Termin für den Waldbegang auf den 24.07.2018, Beginn 18.30 Uhr festgelegt wurde. Bei dieser Gelegenheit wird über die Waldinventur berichtet.

##### b) Schäden an Feldwegen

Gemeinderat Abt weist darauf hin, dass einige Feldwege durch den Starkregen stark ausgewaschen wurden und nicht mehr befahrbar sind. Er erkundigt sich, bis wann die Wege instandgesetzt werden.

Bürgermeister Traub bestätigt, dass die Schäden gravierend sind. Er hat sich das vor Ort gemeinsam mit Förster Hauser angesehen. Förster Hauser versucht, innerhalb der nächsten 2-3 Wochen einen Grader zu bekommen, der die schlimmsten Schäden beseitigen kann. Gleichzeitig wird mit der Versicherung der Gemeinde abgeklärt, ob sie die Schäden übernehmen.

##### c) Staukanal Mitte

Gemeinderat Abt berichtet über jede Menge Toilettenpapier und Unrat im Rechen des Staukanals.

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Ursache der Starkregen am Donnerstag in Bitz und Freudenweiler war, bei dem große Wassermassen zusammengekommen sind. Bei diesem Extremereignis sind Keller vollgelaufen und Fenster eingedrückt worden. Die Wassermassen wurden von Freudenweiler kommend in den Staukanal geleitet. Man wird an dem Thema dranbleiben.

##### d) Teeren des Recyclinghofs

Gemeinderat Abt erklärt, er habe gehört, dass alle Recyclinghöfe des Landkreises auf Kosten des Landkreises geteert werden.

Bürgermeister Traub erwidert, dass ihm dieses Gerücht ebenfalls zugetragen wurde. Daraufhin hat er den zuständigen Verantwortlichen, Herrn Dr. Wortmann, angeschrieben und ihn mit Hinweis auf dieses Gerücht nach einem Zeitplan gefragt, wann der Recyclinghof der Gemeinde Neufra geteert wird.

Herr Dr. Wortmann hat daraufhin mitgeteilt, dass es keinen derartigen Kreistagsbeschluss gibt und es sich hier nur um ein Gerücht handelt. Es werden nur einige wenige Sammelrecyclinghöfe geteert. Herr Wortmann hat jedoch eingewilligt, sich den Recyclinghof gemeinsam vor Ort anzuschauen und ein eventuelles weiteres Vorgehen zu besprechen.

##### e) Freischneiden der Straße zu den Tennisplätzen

Gemeinderat Pickl berichtet, dass der Bewuchs an der Straße zu den Tennisplätzen so in die Straße hineinragt, dass zum Teil die Sicht stark eingeschränkt ist und dadurch eine Unfallgefahr entsteht. Er bittet darum, den Bewuchs zurückzuschneiden.

Bürgermeister Traub erklärt, dass Heckenschnitte zum jetzigen Zeitpunkt aus Naturschutzgründen nicht durchgeführt werden dürfen, aber dass man im Herbst den Bewuchs wieder kräftig zurückschneiden wird. Allerdings dürfen Maßnahmen im Bezug auf die Verkehrssicherheit durchgeführt werden, so dass Sichtbehinderungen entfernt werden können.

#### f) Recyclinghof - Anlieferung durch Ortsfremde

Gemeinderat Abt berichtet von Anlieferungen auf dem Recyclinghof Neufra durch Ortsfremde.

Bürgermeister Traub erwidert, dass er die Mitarbeiter vom Recyclinghof darauf ansprechen wird. Auswärtige sollten weggeschickt werden.

Gemeinderat Göckel weist darauf hin, dass man das inzwischen nicht mehr am KFZ-Kennzeichen festmachen kann, da man das Kennzeichen bei einem Umzug nicht mehr wechseln muss.

#### g) Jugendbeteiligung Bauwagengruppe

Gemeinderat Göckel erkundigt sich nach der Bauwagengruppe, hier herrscht nach wie vor Stillstand.

Bürgermeister Traub berichtet, dass am Tag zuvor ein Termin mit Frau Kramer und den Jugendlichen ausgefallen ist. Er wird die Jugendlichen separat einladen, sie auf das Thema ansprechen und versuchen, sie zu motivieren. Falls sich hier nichts tut, ist das Projekt schnell gestorben.

Gemeinderat Türk zeigt sich enttäuscht von der Bauwagengruppe.

Gemeinderat Göckel erklärt, dass man schließlich auch in den Bauwagen investiert habe. Es heiße immer, man tut nichts für die Jugendlichen, jetzt macht man etwas, und nun haben die Jugendlichen keine Lust mehr auf das Projekt.

#### Bürgerkaffee



Unser Bürgerkaffee öffnet seine Türen jeden Mittwoch!

Wir laden Sie ein, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Los geht's wie immer um 14.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack	am Freitag, 06. Juli
Restmüll	am Montag, 09. Juli
Papiertonne	am Dienstag, 10. Juli



#### Zu verschenken

Gut erhaltener Hasenstall zu verschenken. Bei Interesse bitte unter Tel. 3077 melden.

#### Abschlagszahlung Wasser- und Abwassergebühren

Zum **01. Juli** ist die 3. Abschlagszahlung fällig. Der Betrag ist aus dem zuletzt ergangenen Bescheid ersichtlich. Bitte bezahlen Sie den Betrag pünktlich, damit ersparen Sie sich Mahnkosten und Säumniszuschläge. Sie erleichtern uns die Verbuchung, wenn Sie bei der Zahlung das Buchungszeichen angeben (5.8888.xxxxx.x).

Der einfachste Weg für Sie ist, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Ihre Steuern und Abgaben werden dann jeweils zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Jeder Haushalt sollte im eigenen Interesse in regelmäßigen Abständen auf der Wasseruhr den Zählerstand ablesen und seinen Wasserverbrauch kontrollieren. Dadurch können Schäden an Leitung oder Entnahmestelle frühzeitig erkannt werden. Auf diese Weise können Sie sichergehen, dass Sie am Jahresende bei der Jahresendabrechnung keine unangenehme Überraschung bzw. hohe Nachzahlung erwartet.

#### Fälligkeit der Grundsteuer bei Jahreszahler

Die Gemeindekasse weist darauf hin, dass für Steuerpflichtige, welche die Grundsteuer in einem Jahresbetrag bezahlen (sogenannte „Grundsteuerjahreszahler“) die Beträge zum 01. Juli 2018 fällig werden.

Der Betrag ist aus dem zuletzt ergangenen Bescheid ersichtlich. Bitte bezahlen Sie den Betrag pünktlich, damit ersparen Sie sich die Mahnkosten und Säumniszuschläge. Sie erleichtern uns die Verbuchung wenn Sie bei der Zahlung das Buchungszeichen angeben (5.0100.xxxxx.x).

Der einfachste Weg für Sie ist, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Ihre Steuern und Abgaben werden dann jeweils zum Fälligkeitstermin abgebucht.

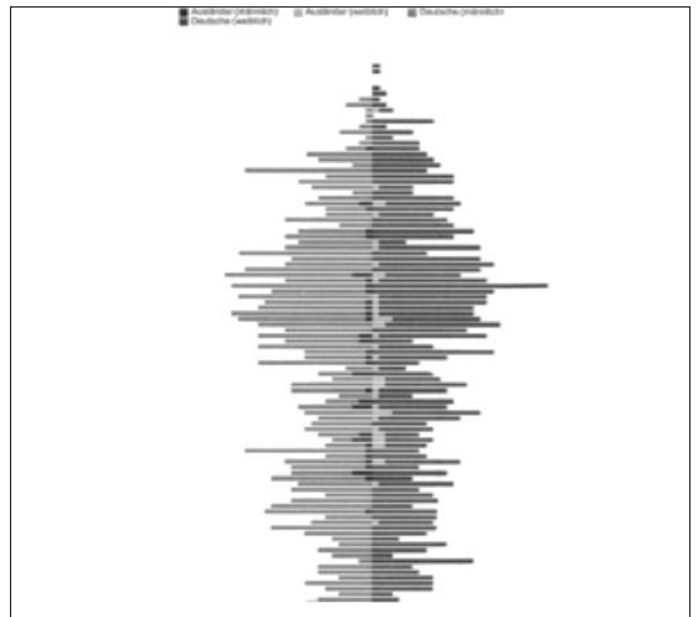
#### Tombola beim Dorffest Neufra am 21. / 22. Juli 2018

Zum Abschluss des Dorffestes 2018 gibt es wie immer noch eine Tombola! Diese ist kombiniert mit einer Quizfrage und einer Ziehung aus allen Losen.

Sie haben also **DOPPELTE GEWINNCHANCE !!!**

#### 1. Quizfrage:

**Wie hoch war das Gesamtalter aller 1852 Einwohner von Neufra und Freudenweiler zum 31. Dezember 2017?**



Darstellung der Alterspyramide von Neufra und Freudenweiler zum 31.12.2017

#### Die 5 besten Schätzer erhalten:

1. Ballonfahrt (Burgnarren)
2. Tankgutschein über 200 EURO (Gemeinde)
3. Gutschein für 1 Übernachtung mit Frühstück und Halbpension für 2 Personen im Hotel „Schöne Aussicht“ in Pfunds/Österreich (MC)
4. Ausfahrt mit dem Ski-Club und Eintritt im Europapark Rust am Muttertag 2019 (SC)
5. Einkaufsgutschein über 55,55 € in der Talbrennerei Neufra

**Bei mehreren richtigen Schätzungen entscheidet das Los über den jeweiligen Preis.**

**Sie haben aber noch eine 2. Gewinnchance, unabhängig von der Schätzfrage:**

#### Weitere über 80 Preise werden aus ALLEN Losen gezogen:

Eine zweite Ballonfahrt / Teilnahme beim Dorffestausflug „Fahrt ins Blaue“ / Weitere Ausflugs Gutscheine / Spanferkelessen im Pfarrheim / Eintrittskarten Badkap / Gutschein Theater Lindenhof / Rauchmelder / Liftkarten / Torten / Pizzateassen / Essengutscheine, Fußball u.a. ...

**Lospreis 1,00 €** - Losverkauf bei den Vereinsvorständen, beim Rathaus, Kindergarten, Autohaus Adler, Bäckerei Daikeler, Gasthäuser Krone Freudenweiler und Lamm Neufra, Talbrennerei und beim Fest an allen Ständen - Auswertung/Ziehung findet am Sonntag 22. Juli um 17.00 Uhr auf dem Festplatz statt.



**Mitgliederversammlung des Naturparks Obere Donau fand in Beuron statt**

Beuron: Die Mitglieder des Naturparks Obere Donau e. V. trafen sich am vergangenen Donnerstag in Beuron zur jährlichen Mitgliederversammlung. Nach Abschluss des 2. Änderungsverfahrens zur Naturparkverordnung nahm erstmals auch Bürgermeister Walter Hengstler von der Stadt Geisingen an der Sitzung teil. Seine Gemeinde sowie die Gemeinde Immendingen gehören nun seit Mitte Mai mit allen Ortsteilen zum Gebiet des Naturparks Obere Donau, der nunmehr etwas über 149.000 ha groß ist. Der 1. Vorsitzende, Landrat Stefan Bär aus Tuttlingen dankte Frau Dr. Elisabeth Barner-Gaedicke vom Referat 55 - Naturschutz und Recht des Regierungspräsidium Tübingen für den zügigen Verlauf des Änderungsverfahrens und freute sich mit den Mitgliedern über die erfolgreiche Gebietserweiterung.

In seinem kurzen Resümee blickte Landrat Bär auf ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr zurück. So konnte die neue Ausstellung im Haus der Natur fristgerecht und im geplanten Finanzrahmen am 27. April 2018 eröffnet werden und auch die Arbeiten am Naturparkplan sind in vollem Gang. Die Vereinsmitglieder, aber auch die Bevölkerung, sind hier in verschiedenen Workshops und Beteiligungsverfahren aufgerufen ihre Ideen für die zukünftige Naturparkarbeit zu entwickeln und einzubringen. Erfreulich waren auch die Steigerungen der Fahrgastzahlen im vergangenen Jahr beim Naturpark-Express sowie der rege Zuspruch an den Veranstaltungen des Hauses der Natur. Außerdem konnte mit Hilfe des WWF Deutschland, des Landesjagdverbands und der Gemeinde Leibertingen ein Luchs Info-Point bei der Burg Wildenstein errichtet werden, der seither viel positive Rückmeldung erfährt.

Einstimmig beschlossen wurden 24 Fördervorhaben im Naturparkgebiet mit einem Finanzvolumen von 363.000 €, hierunter Maßnahmen zum Ausbau der touristischen Infrastruktur, wie der Bau einer neuen Schutzhütte beim Historienweg in Veringenstadt oder die Unterstützung des Baues eines Flow-Parks für Mountainbiker in Sigmaringen. Kleinere Projekte widmen sich der Verkehrssicherheit der Ruine Falkenstein, der Errichtung eines Premiumwanderwegs im Bereich Böttingen-Mahlstetten, der Heckenpflege in Wurmlingen oder der Verbesserung der Zugangswege für Kletterer am Stuhlfelsen in Hausen im Tal unter besonderer Berücksichtigung von Naturschutzaspekten.

Ebenfalls beschlossen wurde die Teilnahme am landesweiten Projekt „Blühender Naturpark“, dessen wichtigstes Ziel der Erhalt und die Schaffung von Nahrungs- und Überwinterungsflächen für blütenbe-suchende Insekten ist. Vorstellt wurde das im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord entwickelte Projekt von Frau Lilli Wahli und Herrn Manfred Kraft, die landesweit mit der Umsetzung betraut sind. Landrat Bär bat die Mitglieder um rege Beteiligung und rief zur Meldung von geeigneten Flächen auf.

Zu wählen waren auch die beiden Vereinsvorsitzenden. Hier wurden Landrat Stefan Bär aus Tuttlingen als 1. Vorsitzender und Frau Landrätin Stefanie Bürkle aus Sigmaringen als seine Stellvertreterin einstimmig bestätigt.

**Rund 11 Millionen Euro für das Feuerwehrwesen im Regierungsbezirk Tübingen**

**Investitionsschwerpunkt: Beschaffung von Fahrzeugen und Bau bzw. Erweiterung von Feuerwehrhäusern**  
**Im Jahr 2018 fließen rund 8,6 Millionen Euro als Landes-Zuwendungen zur Projektförderung des Feuerwehrwesens in den Regierungsbezirk Tübingen und weitere 2,4 Millionen Euro als Pauschalförderung.** „Diese Mittel dienen dem Ziel, die Gemeinden und Landkreise bei der Erfüllung ihrer Pflichtaufgaben nach dem Feuerwehrgesetz zu unterstützen. Die Zuschüsse sollen helfen, dringend notwendige Beschaffungen für die Feuerwehren vorzunehmen. Damit wird sowohl der Feuerschutz wie auch das Ehrenamt der Feuerwehr gestärkt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage die Bewilligungsmitteilungen an die Landkreise und die Stadt Ulm versandt und den Landratsämtern die Haushaltsmittel zur Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden zugewiesen.

Insgesamt wurden im Regierungsbezirk Tübingen 136 Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung mit einer Antragssumme von rund 10 Millionen Euro eingereicht. Davon konnten 95 Maßnahmen mit einer Zuwendungssumme von rund 8,6 Millionen Euro gefördert werden. Unterstützt werden insbesondere die Beschaffung von Fahrzeugen und der Bau bzw. die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. Dies sind im Wesentlichen folgende Projekte (siehe dazu Anlage 1):

- 34 Löschfahrzeuge
- 18 Neubauten oder Erweiterungen/Umbauten von Feuerwehrhäusern
- 3 Drehleiter-Fahrzeuge
- 9 Gerätewagen (Logistik bzw. Transport)
- 4 Rüstwagen und zwei Vorausrüstwagen
- Ersatzbeschaffungen für Einrichtungen einer Integrierten Leitstelle und Alarmierungseinrichtungen.

Auf die eigene Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Tübingen – Förderung von Projekten der Landkreise – entfallen davon zehn Projekte. Hier hat das Regierungspräsidium Tübingen selbst die Zuwendungen bewilligt, und zwar in Höhe von ca. 1 Million Euro. Diese zehn Projekte der Landkreise sind aufgeführt in Anlage 2.

Bei der Projektförderung der kreisangehörigen Kommunen erstellen dagegen die Landratsämter die Bewilligungsbescheide. Insoweit verteilt das Regierungspräsidium Tübingen die Mittel an die Landratsämter auf Grund der von diesen vorgelegten priorisierten Maßnahmenlisten. Neben der Projektförderung fördert das Land Baden-Württemberg mit einer pauschalen Zuwendung Ausbildungskosten, Kosten für die Dienst- und Schutzkleidung sowie den Betrieb von Werkstätten. Für das Jahr 2018 beträgt diese Pauschalförderung im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt rund 2,4 Millionen Euro (90 Euro je Feuerwehrangehörigem der Einsatzabteilungen; 40 Euro je Jugendfeuerwehrangehörigem). Zudem stehen dem Regierungsbezirk Tübingen Mittel für die Unfallfürsorge der Feuerwehrangehörigen sowie Sachmittel in Höhe von ca. 400.000 Euro zur Verfügung.

**Anlage 1: Überblick über die Feuerwehrförderung im Regierungsbezirk Tübingen 2018**

Kreis	Projektförderung kreisangehörige Gemeinden	Projektförderung Landkreise und Stadtkreis Ulm	Pauschalförderung Landkreise	Pauschalförderung Feuerwehrangehörige und Angehörige der Jugendfeuerwehr	Fördersumme (gesamt)
Alb-Donau-Kreis	1.084.700,00 €	239.400,00 €	3.500,00 €	378.600,00 €	1.706.200,00 €
Biberach	927.800,00 €	310.579,00 €	3.500,00 €	320.080,00 €	1.561.959,00 €
Bodenseekreis	1.217.440,00 €	61.000,00 €	3.500,00 €	223.940,00 €	1.505.880,00 €
Kreisfeuerlöschverband Biberach	- €	- €	- €	53.550,00 €	53.550,00 €
Ravensburg	962.900,00 €	104.000,00 €	3.500,00 €	320.000,00 €	1.390.400,00 €
Reutlingen	1.255.100,00 €	600,00 €	3.500,00 €	294.770,00 €	1.553.970,00 €
Sigmaringen	586.000,00 €	155.000,00 €	3.500,00 €	284.570,00 €	1.029.070,00 €
Stadt Ulm	- €	- €	- €	61.760,00 €	61.760,00 €
Tübingen	748.200,00 €	600,00 €	3.500,00 €	190.480,00 €	942.780,00 €
Zollernalbkreis	804.500,00 €	141.000,00 €	3.500,00 €	251.250,00 €	1.200.250,00 €
	<b>7.586.640,00 €</b>	<b>1.012.179,00 €</b>	<b>28.000,00 €</b>	<b>2.379.000,00 €</b>	<b>11.005.819,00 €</b>

**Hintergrundinformationen:**

Zuständig für die Verteilung der Zuwendungen zur Feuerwehrförderung sind in Baden-Württemberg die Regierungspräsidien und die Landratsämter. Das Regierungspräsidium Tübingen entscheidet über die Zuwendungen für die Projekte der Landkreise des Regierungsbezirks Tübingen, des Stadtkreises Ulm sowie des Kreisfeuerlöschverbands Biberach (KFLV). Bewilligungsstellen für die Zuwendungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sind demgegenüber die Landratsämter.

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg weist den Regierungspräsidien jährlich die Mittel für die Projekt- und Pauschalförderung des Feuerwehrwesens in den Regierungsbezirken zu. Die Zuweisung für die Projektförderung umfasst die neu zu vergebenden Mittel für das laufende Haushaltsjahr sowie die Verpflichtungsermächtigungen für die kommenden drei Jahre.

**Anlage 2: Übersicht der Projekte, bei denen die Zuwendungsbewilligung durch das Regierungspräsidium Tübingen erfolgt ist**

Kreis	Maßnahme/Vorhaben	Förderbetrag
Alb-Donau-Kreis	Beschaffung und Einrichtung digitaler Alarmumsetzer; fünf weitere Alarmumsetzer	25.000,00 €
Alb-Donau-Kreis	Beschaffung von drei Abrollbehältern-Atemschutz	214.400,00 €
Biberach	Ersatzbeschaffungen von Einrichtungen der Integrierten Leitstelle Biberach	310.579,00 €
Bodenseekreis	Beschaffung eines WLF nach DIN 14505; Fahrgestell, Aufbau, Kommunikationseinrichtungen sowie technische Beladung	61.000,00 €
Ravensburg	Beschaffung eines ELW 2 nach DIN SPEC 14507-3	104.000,00 €
Reutlingen	Ersatzbeschaffung eines Analogfunkgerätes durch ein Digitalfunkgerät	600,00 €
Sigmaringen	Beschaffung eines WLF nach DIN 14505; Fahrgestell, Aufbau, Kommunikationseinrichtungen sowie technische Beladung	61.000,00 €
Sigmaringen	Beschaffung eines Abrollbehälters-Atemschutz	94.000,00 €
Tübingen	Ersatzbeschaffung eines Analogfunkgerätes durch ein Digitalfunkgerät	600,00 €
Zollernalbkreis	Ersatzbeschaffung von Alarmierungseinrichtungen; 43 digitale Alarmumsetzer und Leitstellenausstattung	141.000,00 €
	<b>Summe:</b>	<b>1.012.179,00 €</b>

**Verkehrsminister Winfried Hermann und Regierungspräsident Klaus Tappeser geben den weiteren Zeitplan für die Umsetzung der zweiten Stufe des Bedarfsplans 2016 bekannt.****650 Millionen Euro Investitionsvolumen vom Bund für Straßenprojekte im Regierungsbezirk Tübingen, deren Planung bis Ende 2025 begonnen wird.**

Diese Woche haben Verkehrsminister Winfried Hermann und Regierungspräsident Klaus Tappeser den weiteren Zeitplan für die Projekte der zweiten Stufe des Bedarfsplans 2016 im Regierungsbezirk Tübingen bekannt gegeben. Im Regierungsbezirk Tübingen wurden vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg insgesamt zehn Straßenbauprojekte mit einem Investitionsvolumen von 650 Millionen Euro der zweiten Stufe mit Planungsbeginn bis 2025 zugeordnet, d. h. bei diesen Projekten soll mit der Planung bis 2025 begonnen werden.

Insgesamt sieht der Bundesverkehrswegeplan ein vergleichsweise großes Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro für Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen vor. Darunter sind neben den Projekten mit einem Planungsbeginn bis 2025 auch die Projekte der ersten Stufe, also solche, die sich bereits im Bau oder in Planung befinden, sowie die Projekte mit Planungsbeginn bis 2030.

„Angesichts des großen Nachholbedarfs bei der Straßeninfrastruktur im Bezirk Tübingen begrüße ich das vorgesehene hohe Investitionsvolumen durch den Bund sehr. Fest steht aber auch, dass wir die Projekte nicht alle gleichzeitig umsetzen können“, betonte Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser. Deshalb hat sich das Regierungspräsidium Tübingen die einzelnen Projekte genau angeschaut, gegeneinander abgewogen und innerhalb der Gruppe 1 der 2. Stufe eine weitere Priorisierung vorgenommen. „Ich bin froh, dass wir nun in Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr innerhalb der Gruppe 1 der 2. Stufe einen verbindlichen Zeitplan haben, der für die einzelnen Projekte den Planungsbeginn vorgibt. Dies ist eine gute Basis für die Information der Bürgerschaft wie auch für etwaige Planungen der Kommunen“, so Regierungspräsident Tappeser.

**Maßnahmentyp Ortsumfahrung**

Bereits Ende 2018 wird mit der Planung der Ortsumfahrung Reutlingen begonnen. Dieses Projekt wird als prioritär eingestuft, da die Ortsumfahrung eine wichtige Ergänzungsfunktion im Zusammenhang mit dem Scheibengipfeltunnel darstellt. In die Planung für die Ortsumfahrungen Gaisbeuren und Enzisreute will das Re-

gierungspräsidium Tübingen im zweiten Halbjahr 2022 einsteigen. Die B 27 zwischen Dotternhausen und Balingen und die Ortsumfahrung Schömberg gehören zu den Projekten, bei denen im zweiten Halbjahr 2024 mit der Planung begonnen werden soll. Für die Ortsumfahrung Riedlingen startet die Planung in der zweiten Jahreshälfte 2025.

**Maßnahmentyp Ortsumfahrung mit Tunnel**

Die Planung für den Molldiete-Tunnel, der als Ortsumfahrung von Ravensburg entstehen soll, beginnt bereits im zweiten Halbjahr 2019. Ein weiteres Tunnelbauwerk ist für den Alaufstieg der B 312 in Lichtenstein vorgesehen. Diese Planung soll ebenfalls im zweiten Halbjahr 2019 aufgenommen werden.

**Maßnahmentyp Ausbau**

Darüber hinaus ist die Planung für den Ausbau von drei Bundesstraßen im Bodenseekreis vorgesehen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Planung der B 31, Friedrichshafen/Waggershausen - Friedrichshafen (B 30 alt), da nach Fertigstellung des Neubaus von Immenstaad nach Friedrichshafen/Waggershausen eine signifikant höhere Verkehrsbelastung zu erwarten ist. Als Planungsbeginn ist die zweite Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Derzeit finden Abstimmungsgespräche mit der Stadt Friedrichshafen statt, da diese eventuell die Planung übernimmt, um somit einen deutlich früheren Projektstart zu ermöglichen. Sowohl die Planungen für die B 31, Oberuhldingen- Meersburg/West als auch für die B 31, Überlingen/Ost- Oberuhldingen sollen im zweiten Halbjahr 2023 begonnen werden.

**Projekte der ersten Stufe**

Derzeit werden durch das Regierungspräsidium Tübingen in einer ersten Stufe die Projekte durchgeführt, die im Bau sind oder sich in einem laufenden Planungsprozess befinden.

Im Bau befinden sich im Regierungsbezirk Tübingen zum einen der Ausbau der A 8 mit Kosten in Höhe von 250 Millionen Euro und zum anderen sechs Maßnahmen an Bundesstraßen in Höhe von 216,6 Millionen Euro.

Dies sind folgende Projekte des Bedarfsplans:

- B 28, Rottenburg Tübingen	22 Mio. €
- B 30, Ortsumfahrung Ravensburg/ Eschach- Baidnt (Egelsee)	24 Mio. €
- B 31, Immenstaad- Friedrichshafen/ Waggershausen	110 Mio. €
- B 31, Überlingen/West- Überlingen/Ost	19 Mio. €
- B 311, Erbach-Dellmensingen (Querspange B 30)	32 Mio. €



- B 313, Ortsumfahrung Grafenberg	10 Mio. €
Sieben Großprojekte sind in Planung:	
- A 8, AS Ulm/W - AS Ulm/O	36 Mio. €
(das Planfeststellungsverfahren wird von Bayern durchgeführt)	
- B 27, Bodelshausen (L 385) - Nehren (L 394)	88 Mio. €
- B 27, Tübingen (Bläsibad) - B 28;	
Schindhaubasistunnel	217 Mio. €
- B 30, Friedrichshafen (B 31) - Ravensburg/Eschach	146 Mio. €
- B 31, Meersburg/W – Immenstaad	121 Mio. €
- B 312, OU Ringschnait - Ochsenhausen –	
Edenbächen	73 Mio. €
- B 463, OU Lautlingen	44 Mio. €

Mit insgesamt 722 Millionen Euro umfassen diese sieben Projekte rund 40 Prozent des Gesamtkostenvolumens aller Projekte des Vordringlichen Bedarfs im Regierungsbezirk Tübingen. Ziel ist es, diese Planungen schnell zur Baureife zu führen.

**Hintergrundinformationen:**

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 ist ein Konzept, das Projekte in der Verkehrspolitik und deren Finanzierung bis 2030 darstellt. Es ist vom Bundesverkehrsministerium zusammen mit Gutachtern erarbeitet und Anfang August 2016 vom Bundeskabinett als Bedarfsplan 2016 verabschiedet worden. Der Rahmen eines Bundesverkehrswegeplans umfasst jeweils etwa 10 bis 15 Jahre.

Grundlage für die Entwicklung und den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ist der am 16. März 2016 veröffentlichte Bedarfsplan 2016. Der Bund schreibt im Bedarfsplan fest, welche Projekte realisiert werden und wie dringlich einzelne Projekte sind. Die Aufnahme in den Vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans ist eine wesentliche Voraussetzung für die Planung und Umsetzung einer Maßnahme.

Verkehrsminister Winfried Hermann hat im März 2017 eine zweistufige Umsetzungskonzeption für das Land Baden-Württemberg vorgelegt. Zunächst sollen die zahlreichen laufenden und noch nicht fertiggestellten Projekte des Bedarfsplans 2004 abgearbeitet werden. Zugleich werden die darüber hinaus bereits begonnenen Planungen weiter betrieben. Für die noch zu planenden restlichen Projekte aus dem Vordringlichen Bedarf wurde eine Priorisierung durchgeführt und eine Umsetzungskonzeption entwickelt. Voraussetzung für die Umsetzung der Vorhaben sind sukzessiv freiwerdende personelle und finanzielle Ressourcen. Über die Ergebnisse der Umsetzungskonzeption hat Minister Hermann am 20. März 2018 informiert.

Das Regierungspräsidium plant und baut neben den Bedarfsplanmaßnahmen u. a. auch Wiedervernetzungsprojekte, Radwege, Brückensanierungen, Um- und Ausbauprojekte und Landesmaßnahmen.



**Baden-Württemberg**

Regierungspräsidium Tübingen

**Erfahrungsaustausch über Themen der Flüchtlingsaufnahme zwischen Regierungspräsidium Tübingen und Staatsanwaltschaft Hechingen**

**Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Regierungspräsidium, Staatsanwaltschaft und Polizei bewährt sich. Neben Gastrechten gibt es auch Gastpflichten – Unsere Regeln sind einzuhalten!“**

Zu einem Erfahrungsaustausch über Themen der Flüchtlingsaufnahme traf Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser dieser Tage mit Herrn Leitendem Oberstaatsanwalt Jens Gruhl zusammen. Für die Justiz nahmen an diesem Gespräch in den Räumlichkeiten der Staatsanwaltschaft Hechingen auch Herr Oberstaatsanwalt Karl-Heinz Beiter sowie Frau Amtsanwältin Susanne Braun teil.

„Die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Regierungspräsidium, Staatsanwaltschaft und Polizei bewährt sich. Die Dienstwege sind kurz, und der Informationsfluss ist schnell“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Wir reagieren mit unserem abgestimmten Handeln auf wenige ‚schwarze Schafe‘. Dies sind wir auch der großen Mehrzahl der Flüchtlinge schuldig, die sich ja an

unsere Regeln halten,“ betonte Tappeser. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Erstaufnahmeeinrichtungen des Regierungspräsidiums sind daher angewiesen, auch vermeintliche „Kleinigkeiten“ wie eine Beleidigung zur Anzeige zu bringen. Aus Sicht von Regierungspräsident Tappeser hat sich dies bewährt, um deutlich zu machen, dass die hiesigen Umgangs- und Verhaltensregeln einzuhalten sind.

Für die Justiz stellte Herr Leitender Oberstaatsanwalt Jens Gruhl fest: „Flüchtlinge werden genauso behandelt wie deutsche Staatsangehörige – nicht besser, aber auch nicht schlechter“. Nach dieser Maxime richte sich auch die Staatsanwaltschaft Hechingen.

Regierungspräsident Tappeser und Leitender Oberstaatsanwalt Gruhl vereinbarten, künftig regelmäßig zum Erfahrungsaustausch über Themen der Flüchtlingsaufnahme zusammenzutreffen. Der nächste Termin soll zum Ende des Jahres stattfinden und um die zuständigen Amtsgerichte und die Polizei erweitert sein.

**Hintergrundinformation:**

Das Regierungspräsidium Tübingen ist im Regierungsbezirk Tübingen in Umsetzung der Standortkonzeption des Landes Baden-Württemberg für die Erstaufnahme von Flüchtlingen zuständig. Diese im Dezember 2016 beschlossene Konzeption des Landes sieht im Regierungsbezirk Tübingen zwei Erstaufnahmeeinrichtungen vor: Die Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA) in Sigmaringen in der ehemaligen Graf-Staufenberg-Kaserne sowie die Erstaufnahmeeinrichtung Tübingen (EA) als Unterbringungseinrichtung für besonders schutzbedürftige Personen.

Der Auftrag einer Erstaufnahmeeinrichtung ist die vorläufige Unterbringung und Erstversorgung der Flüchtlinge. In diesen Einrichtungen geht es daher nicht primär um Integration, sondern darum, dass der Aufenthalt in der Einrichtung trotz des Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen möglichst konfliktfrei verläuft. Entsprechend sorgt das Regierungspräsidium Tübingen dafür, dass in seinen Einrichtungen die hiesigen Werte und Gebräuche vermittelt werden, soweit dies in einem freiheitlich verfassten Staat möglich ist.

**Vereinsmitteilungen**

**Feuerwehr**



**Abteilung Neufra:**  
**Probe am Montag, 02.07. um 20.00 Uhr**  
**Jugendfeuerwehr:**  
**Probe am Freitag, 29.06. um 19.00 Uhr**

**TSV Neufra**



**Elfmeterschießen**  
 Samstag, 14. Juli 2018  
 auf dem Schachen / Neufra

**Preisgeld + Special**

1. Platz 150 €  
 2. Platz 100 €  
 3. Platz 50 €

5 Schützen = 1 Mannschaft

**After-sports-Party mit DJ**  
**Barbetrieb**  
**Weizenstand**

Anmeldung wie jedes Jahr bis einschließlich 13. Juli 2018.  
 Per Mail: veranstaltung@tsv-neufra.de; Per WhatsApp: 0174/6633766

**Elfmeterturnier TSV Neufra 2018**  
 Der TSV Neufra lädt zum alljährlichen Elfmeterschießen auf den Schachen. Start ist um 16.00 Uhr bis Open End, am Samstag den 14. Juli 2018. Anmeldung wie jedes Jahr bis einschließlich 13. Juli 2018. Per Mail: veranstaltung@tsv-neufra.de Per WhatsApp: 0174/6633766 Vergesst nicht uns einen Verantwortlichen mit Mail oder Handynummer zu hinterlassen. Ebenso wie den gewünschten Team-Namen!) \*Als Teilnehmer gilt nur, wer

von uns auch eine Rückantwort erhalten hat!  
 Die Startgebühr für Männer beträgt 25 € und für unsere weiblichen Fußballfreundinnen nur 5 €.  
 Also kommt rum, meldet euch an, habt Spaß und freut euch auf unser zahlreiches Verpflegungsangebot. Bis dahin. Gut Kick!

**Aktive TSV Neufra Saison 2017/2018:****Eine Zusammenfassung der vergangenen Saison.****Aufruf zur Unterstützung des Vereins:**

Eigentlich begann die Saison mit einem Gefühl des Aufschwungs. Ein paar Jungs kamen dazu, ein paar sind weggefallen. Das gleiche Spiel wie jedes Jahr. Die Vorbereitung unter Coach Ingo Allseits war im Rückblick sehr erfolgreich. Trainingseinheiten mit über 20 Mann, erfolgreicher heimischer 1. Blickle-Cup mit dem 2. Platz & einem sehr positiven Trainingslager. Von außen hatte man auf jeden Fall den Eindruck, wieder einen Schritt in die richtige Richtung gemacht zu haben.

Denkste. Schon Mitte September musste die Mannschaft 3 Stammspieler mit Kreuzbandriss ersetzen. Diese Verletztenmiserie zieht sich jetzt schon über die vergangenen 3 Jahre. Um konkret zu werden: In den letzten 4 Jahren war es nicht möglich in zwei aufeinanderfolgenden Spielen mit der gleichen Aufstellung zu spielen. Doch genug dem Herumgerede: Wieder war es eine Saison in der die Mannschaft, der Trainer & die Helfer/Unterstützer immer wieder Rückschläge einstecken mussten. Einzelnen positiven Ergebnissen folgten derbe Klatschen gegen vermutlich schwächere Gegner. Eine Inkonstanz die sich wie ein Roter Faden durch die letzten Jahre zieht. Am Ende belegte man malwieder einen Platz im Tabellenkeller.

Im Winter wurde die Entscheidung getroffen, zur nächsten Saison einen kompletten Neustart zu wagen. Neuer Trainer, neuer Platz, neues Glück?!

In diesem Sinne möchten wir uns nochmal ausdrücklich bei unserem Trainer, Coach, Freund und manchmal auch Mitspieler Ingo Allseits für alles bedanken, was er in den letzten Jahren für den Verein & die Mannschaft getan hat! DANKE INGO!

Martin Türk übernahm übergangsweise das Geschehen als Trainer bis zum Sommer. Auch hier gilt ein großes Dankeschön an Mucki! Nach intensiver Trainersuche können wir auch offiziell verkünden:

Das Trainer-Duo aus Spieler-Trainer Marc Flad & Co-Trainer Jürgen Berghammer startet mit dem TSV in die Saison 2018/2019. Aber nicht nur die Trainer sind neu. Am Samstag, den 25. & Sonntag, den 26. August wird unser neuer Sportplatz eingeweiht!

Mit diesem Event, welches den 1. Spieltag der neuen Runde enthält hoffen wir euch auch direkt zeigen zu können, dass es sich lohnen wird, öfters sonntags die Mannschaft auf dem Schachen zu unterstützen! Weitere Infos hierzu folgen in Kürze.

Leider hören wir immer wieder nur negative Stimmen rund um unsere Mannschaft. Sportlich Gesehen ja. Aber wer näher dabei ist, weiß längst, dass das nicht alles ist. Eine Vorstandschaft die fast komplett aus aktiven Fußballern besteht, opfert Zeit ohne Ende FÜR den ganzen Verein & die Gemeinde. Zusätzlich befasst sich das ganze Team mit Aufgaben rund um den Schachen und Verein, sodass es manchmal schwer fällt sich nur um das Wesentliche, DEN FUSSBALL, zu konzentrieren.

Was wir mit diesen Worten ausdrücken wollen:

Unterstützt den Verein, die Jungs auf dem Platz. Wir wollen positiv in die Zukunft schauen: MIT EUCH! Also bis zum 26. August, zum 1. Spieltag der neuen Saison. Redet nicht über, sondern mit uns. Wir sind immer offen für Gespräche.

Ihr erreicht uns vor Ort oder unter: [fussball@tsv-neufra.de](mailto:fussball@tsv-neufra.de).

Abteilungsleiter Markus Wengert

2. Vorstand / Stel. Abteilungsleiter Frederik Türk

Kapitän / Stel. Abteilungsleiter Steffen Daikeler

**B-Jugend****SGM Alb-Lauchert : FV Bad Saulgau 0:0**

Nach unserem Sieg gegen Dettingen hatten wir in unserem letzten Rundenspiel den Klassenerhalt selbst in der Hand. Durch Verletzungen von Captain Jannik Jaudas, Max Wissmann und Marco Kunz halfen uns 4 Spieler aus der C-Jugend aus. In der ersten Hälfte waren wir klar spielbestimmend. Saulgau stand sehr defensiv, so konnten wir uns nur wenig Chancen heraus spielen, diese allerdings nicht verwerten. In Halbzeit zwei sah es ähnlich aus. Viel Ballbesitz, wenig Chancen. Erst am Ende wurde es nochmal etwas brenzlig, aber auch die Saulgauer waren im Abschluss schwach. Erfreulich war 10 Minuten vor Schluss die Einwechselung von Vincenzo Bruno, der nach einjähriger Verletzungspause sein lang ersehntes Comeback gegeben hat. Durch das Unentschieden sind wir mit 9 Punkten auf Platz 8 von 10, und punktgleich mit der SG Inzigkofen auf Platz 9. Sollte die TSG Ehingen in die Landesliga aufsteigen, bedeutet das für uns den Klassenerhalt, da dann nur eine Mannschaft absteigt. Andernfalls kommt es zum Entscheidungsspiel gegen Inzigkofen, da die Tordifferenz leider nicht gewertet wird.

Herausgeber: Bürgermeisterei Neufra, Telefon 0 75 74 / 93 00-0 – Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra  
Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: [amtsblatt@druckerei-acker.de](mailto:amtsblatt@druckerei-acker.de). Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro (einschl. 7% MwSt. und Agenturvergütung)

**Die Akademie Laucherttal informiert**

*Aktuelles aus dem Programmheft. Alle unsere Kurse finden Sie im Internet unter [www.akademie-laucherttal.de](http://www.akademie-laucherttal.de).  
Nachfolgend eine Auswahl von demnächst startenden Kursen.*

**Anmeldung nach Veranstalter:**

Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Blickle, 07434/279-91 oder [s.blickle@winterlingen.de](mailto:s.blickle@winterlingen.de)  
Hettingen: Bürgerbüro Hettingen, 07574/9310-30  
Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135  
Marienberg e.V.: Frau Naemi Walter, 07124/923-208 oder [akademie@marienberg.de](mailto:akademie@marienberg.de)  
Hilfen nach Maß: Frau S. Kunzelmann, 07574/934968-19 oder [s.kunzelmann@marienberg.de](mailto:s.kunzelmann@marienberg.de)

**"Wirtshaussingen"**

Veranstalter: Bildungswerk Gammertingen, Termine: 13. Juli, 14. September, 9. November 2018, Leitung: Reinhold Baumann, Ort: Pizzeria Da Daniele, Gammertingen, kostenlos, Keine Anmeldung erforderlich, Kurs-Nr: GA 3801

**Heilen ist eine wunderbare Gabe - GH**

Veranstalter: Akademie Laucherttal, Fr, ab 6.7.18, 16 - 18 Uhr, 3 x, Leitung: Karin Pfaff, Ort: Kommunales Bildungszentrum Hettingen, kleiner Raum, Gebühr: 60,00 €, Kurs-Nr: AK 3706

**Heilkräuterkundliche Exkursion zum Naturheilgarten Winterlingen**

Veranstalter: Akademie Laucherttal, Sa, 7.7.18, 14 - 16 Uhr, Leitung: A.W. Maier, Ort: Winterlingen Naturkräutergarten, Gebühr: 12,00 €, Barzahlung, Kurs-Nr: WI 4309

**Kunsthistorische Klosterführungen**

Veranstalter: Marienberg e.V., So, 8.7.18, 15 - 15.30 Uhr, Leitung: Rüdiger Böhm, Ort: Marienberg Klosterkirche, kostenlos, Keine Anmeldung erforderlich, Kurs-Nr: MB 3103





### C-Jugend

mit 13 Punkten und einem Torverhältniss von 16:18 Toren konnten wir am Ende der Bezirksstaffel einen guten 5. Platz belegen. Aufgrund vieler verletzungsbedingter Ausfälle konnten wir nicht an die Leistungen der Vorrunde anknüpfen. Trotz alle dem hat die gesamte Mannschaft eine gute Entwicklung genommen. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken die uns unterstützt haben. Bei den Eltern für die Bewirtung bei den Spielen, für die Fahrdienste vor allem die aus Neufra und Freudenweiler kamen und bei unseren D-Jugend Spielern die uns bei einigen Spielen aushelfen mussten. Es hat uns wieder viel Spaß gemacht mit der Mannschaft zu trainieren und zu spielen. Unser gemeinsamer Abschluss mit Eltern findet am Samstag, 21 Juli in Kettenacker statt.

Näheres wird noch bekannt gegeben. Ab nächster Woche werden die Mannschaften für die nächste Saison übergeben. Wie es dann weitergeht folgt in der nächsten Ausgabe.

Die Trainer Kalle und Snorre

### D-Jugend

#### SGM Krauchenwies/Hause a. A. – SGM Alb-Lauchert 1:2

Zum letzten und entscheidenden Saisonspiel um den Klassenerhalt in der Bezirksliga Donau fuhren unsere Jungs mit viel Selbstvertrauen zum Tabellenfünften. Die SGM Alb-Lauchert spielte sich in den ersten 25 Minuten 2 hochkarätige Chancen heraus und konnte daraus aber kein Kapital schlagen. Nach der Halbzeit gingen unsere Jungs in der 35. Minute mit 0:1 in Führung. Nach diesem Treffer erhöhte die SGM Alb-Lauchert den Druck und schaffte in der 56. Minute das 0:2. Der Gegner kam in der 58. Minute mit dem Anschlusstreffer auf 1:2 heran, doch die SGM Alb-Lauchert spielte die letzten Minuten clever herunter. Somit sicherten sich die Jungs der SGM Alb-Lauchert die letzten wichtigen 3 Punkte zum Klassenerhalt. Dieser wichtige Sieg wurde im Anschluss im Stadion in Gammertingen mit Eltern, Spielern und Betreuern ausgiebig gefeiert. Für diese Leistung ein recht herzliches Dankeschön von eurem Trainerteam.

### Deutsches Rotes Kreuz

DRK Bereitschaft Neufra

feiert 50 jähriges Jubiläum

#### Einladung

am Sonntag, 08. Juli 2018 feiern wir in der Turn- und Festhalle

#### Programm:

- 10:15 Uhr Kirche in der Turn- und Festhalle mit Herrn Diakon Eisele und dem Chor imPuls
- 11:00 Uhr Grußworte
- 11:30 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Neufra
- 11:30 Uhr reichhaltiges Mittagessen Fischereiverein / Skiclub
- 14:00 Uhr Fahrzeugschau, Vorführungen mit der Rettungshundestaffel Zollernalb, Bärenhospital und einer Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Neufra
- 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Chor imPuls

### Tennisclub Neufra e. V.

Am vergangenen Mittwoch hat die U 12 das erste Mal mit 1:5 verloren, sie sind aber auch nur zu dritt angegeist, das Doppel gewannen Ben Schaberger und Simon Fuchs.

Auch bei den Juniorinnen lief es am Samstag nicht so glatt, auch sie verloren 1:5. Hier gewannen Sonja Herre und Fiona Gomeringer das Doppel.

Bei den Herren 60 lief es am Samstag beim Heimspiel besser, sie gewannen 4:2. Die Einzel holten sich Karl-Heinz Türk, Andreas Rönnecke und Stefan Türk, das Doppel gewannen Karl-Heinz Türk und Reinhold Daikeler.

Auch bei den Herren 1 war es am Sonntag knapp, sie verloren zwar 2:4, aber Fabian Pickl und Christian Türk verloren ihre Einzel nur knapp im Match Tie Break. Lukas Türk gewann das Einzel und das Doppel zusammen mit Fabian Pickl.

#### Nächste Spiele:

Heimspiele : Freitag , 29.06.18 gem Knaben /Mädchen gegen Langenenslingen

Samstag, 30.06.18 Juniorinnen gegen Eberhardtzell  
Samstag, 30.06.18 Herren 60 gegen Laupheim



Sonntag, 01.07.18 Herren 1 gegen Ebersbach

Auswärts: Samstag, 30.06.18 Junioren in Aulendorf  
Samstag, 30.06.18 Damen 40 in Baidt

### Förderverein der Fehlatal-Grundschule Neufra e.V.

Am vergangenen Samstag lud der Förderverein erneut zur Familienwanderung auf die Ruine Lichtenstein ein.



Trotz des Deutschland WM-Spiels am Abend, ließen es sich einige Kinder mit ihren Eltern nicht nehmen und wanderten mit uns wie angekündigt zur Ruine. Als wir oben angekommen waren und uns um unser Grillgut & Stockbrot kümmerten, eilte plötzlich der Ritter „Franz“ zu uns und berichtete das er und sein Freund auf seiner Reise zur Burg überfallen wurde und er nun auf der Suche nach seinem Ritter Freund ist! Die Ruine Lichtenstein ist der erste Verabredungspunkt damit sie wieder weiter zu zweit reisen können. Ritter „Franz“ erzählte uns die ganze Geschichte seiner Reise..... „Vermutlich wird er in Gefangenschaft sein“ meinte Ritter „Franz“ hofft aber weiter, dass er sich befreien kann und machte sich dann nach einer Stärkung weiter auf den Weg zum nächsten Treffpunkt in die Pfalz auf der Burg Trifels.

Die Kinder wollten den verschollenen Ritter unbedingt finden und suchten das ganze Waldstück rund um die Ruine ab.

Es war ein wunderschöner Abend! Vielen Dank an alle die mit uns gegangen sind und all denen die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben.



### Skiclub Neufra 1971 e.V.

#### Public Viewing in der Bully-Hütte

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!



### Heimat- und Brauchtumsverein Freudenweiler e.V.

#### Einladung zum Helferfest

Der Heimat- und Brauchtumsverein lädt alle, die in irgendeiner Art und Weise zum Gelingen des Maifests 2018 beigetragen haben, zum Helferfest am **Freitag, den 13. Juli 2018** ein.

**Beginn: 18 Uhr in Stäbenerget** (Grillplatz im Wald Richtung Harthausen). Falls an diesem Tag das Wetter nicht mitmacht, findet das Helferfest 2 Wochen später statt.

Bitte meldet Euch bis zum 10. Juli bei Egon Abt (Tel.: 1381) an.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen! Die Vorstandschaft



### Das Landratsamt Sigmaringen informiert

#### Vollsperrung der Kreisstraße 8259 zwischen Kleintissen und Braunenweiler wegen Fahrbahnsanierung

Das Landratsamt Sigmaringen lässt ab **Montag, den 02.07.2018 bis voraussichtlich Freitag, den 20.07.2018** die Fahrbahn auf der Kreisstraße 8259, zwischen Kleintissen und Braunenweiler sanieren. Die Sanierung wurde aufgrund von Rissen und Unebenheiten notwendig. Der Asphaltaufbau wird dabei mit einer

weiteren Tragschicht verstärkt und eine neue Asphaltdecke aufgebracht.

Für die Dauer der Arbeiten muss die Kreisstraße voll gesperrt werden. Der überörtliche Verkehr wird in Fahrtrichtung Braunweiler über Dürnau und in Fahrtrichtung Kleintissen über Bondorf und Moosheim umgeleitet. Auswirkungen auf den ÖPNV gibt es keine.

Die Kosten für den Landkreis Sigmaringen belaufen sich auf ca. 270.000 €.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

**Vollsperrung der Kreisstraße 8239 zwischen Hausen a.A. und der Landesstraße 286 in Richtung Krauchenwies/Ostrach bis 29.06. verlängert.**

Das Landratsamt Sigmaringen lässt seit 22.05.2018 die Fahrbahn auf der K 8239, zwischen Hausen a.A. und der Landesstraße 286 in Richtung Krauchenwies/Ostrach sanieren. Für die Dauer der Arbeiten muss die Kreisstraße ab Ortsende Hausen a.A. bis zum Einmündungsbereich in die Landesstraße 286 für den Verkehr voll gesperrt werden.

Die Sperrung dauert nun nicht wie angekündigt bis 21.06. sondern bis 29.06.

Der überörtliche Verkehr aus Fahrtrichtung Hausen a.A. wird über Schwäblishausen und Mottschieß geführt. In entgegengesetzter Richtung über Krauchenwies.

Da die Busse ebenfalls die Umleitung nutzen müssen, wird ein neuer Fahrplan aufgestellt werden. Die Änderungen können u.a. über [www.naldo.de](http://www.naldo.de) eingesehen werden, darüber hinaus sind die Ersatzfahrpläne an den Bushaltestellen ausgehängt.

Die Fahrbahnsanierung auf der L286 bei Weißkreuz konnte wie geplant gestern fertiggestellt werden.

Das Landratsamt Sigmaringen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen. Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können auch im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

**Feldtag auf dem Versuchsfeld Oberland in Krauchenwies**

Landkreis Sigmaringen. Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, den 5. Juli 2018 den Versuchsfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld Oberland in Krauchenwies. Die Eröffnung ist um 9:30 Uhr. Anschließend finden geführte Versuchsbesichtigungen statt. Die letzten Führungen durch die Versuche beginnen um 18:00 Uhr. Der Feldtag wird in Zusammenarbeit mit namhaften Pflanzenschutzfirmen und dem Beratungsdienst Ackerbau Sigmaringen durchgeführt. Als Gastreferent wird Bodenexperte Max Stadler vor Ort sein. Auf dem Zentralen Versuchsfeld in Krauchenwies werden sowohl Sortenexaktversuche als auch Pflanzenschutz- und Düngungsversuche in Getreide und Raps vorgestellt. Vertreter verschiedener Saatzuchtfirmen präsentieren ihre aktuelle Sortenpalette. Für Verpflegung ist durch den Gesangsverein Krauchenwies gesorgt. Die Rundgänge um 9:30 Uhr oder um 18:00 Uhr können als zweistündige Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung anerkannt werden. Bitte bringen Sie hierfür Ihren Sachkundenausweis (Scheckkarte) mit. Interessierte Landwirte, Berater und Verbraucher sind herzlich eingeladen.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

**Kirchen**

**Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius**

**Samstag, 30. Juni - Die ersten Hl. Märtyrer der Stadt Rom**  
19.00 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Dreischer)

**Sonntag, 8. Juli 2018 - 14. Sonntag im Jahreskreis**  
10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Festhalle in Neufra anlässlich 50 Jahre DRK Neufra mitgestaltet vom Chor imPuls.

**Ministrantendienst vom 30.6.-6.7. hat die Gruppe 2:** Tim Blender, Johannes Blatter, Noah Blender, Tobias Wittner, Moritz Dai-keler, Laura Wittner, Maximilian Wittner, Madlen Wittner, Melina Wahl

**Voranzeige Kuchenverkauf der Ministranten für die Romwallfahrt**

**Am Sonntag, 15. Juli** werden die Ministranten nach dem Gottesdienst wieder einen Kuchenverkauf anbieten. Der Erlös ist für die Romwallfahrt.

**Dorffest am 21. und 22. Juli**

Unser Dorf feiert sich und das ist gut so, denn es dient der Gemeinschaftsbildung. Daher laden wir alle Mitchristen ganz herzlich ein, dieses Fest zu nutzen, um sich in unserem Dorf wohl zu fühlen. Wer die Gemeinschaft pflegt, der wird von ihr auch getragen. Nützen Sie die Gelegenheit.

Das Festprogramm entnehmen Sie bitte aus dem Amtsblatt. Als Kirchengemeinde laden wir Sie herzlich zum Dorffestgottesdienst am Sonntag, 22. Juli um 10.15 Uhr in die Pfarrkirche ein. Es singt der Chor „imPuls“.

**Dorffesthelfer/innen gesucht**

Wer Lust und Zeit hat, ist gerne eingeladen, sich beim Dorffest einsetzen zu lassen. Die Pfarrgemeinde ist für das Grillgut zuständig und die Frauengemeinschaft bietet leckere Kuchen und Kaffee im Bürgerstüble an. Wer mithelfen möchte, der melde sich bitte melden bei Matthias Kopp Tel. 0173 3001174.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

**Voranzeige - Kuchenspenden für das Dorffest**

Für unser Dorffest am 21./22. Juli bitten wir unsere bewährten Kuchenbäckerinnen aus der Gemeinde um ihre Unterstützung, damit wir wiederum ein reichhaltiges Kuchenbuffet anbieten können. Über viele Kuchenspenden würden wir uns freuen!  
Frauengemeinschaft Neufra

**Am Donnerstag, 05.07., 19.30 Uhr wird im Gemeindehaus St.Fidelis, Adolf-Kolpingstr.7 in Sigmaringen Dr. Johannes Röser zum Thema „Die neue Frage nach Gott – zwischen Glaubensproblemen und Glaubensehnsucht“ referieren.**

Erleben wir eine Wiederkehr der Religion? Die weltweit am stärksten wachsende „Glaubensgemeinschaft“ ist die der Glaubenslosigkeit. Auch Christen haben ihre Not mit Gott, verursacht vor allem durch die sensationellen Erfolge der aufklärerischen Naturwissenschaften. Sie entzaubern die Welt, begleitet jedoch von neuer Verzauberung. Nachdenkliche Menschen haben eine gewisse Ahnung, dass es Gott vielleicht doch geben könnte, nicht aufgegeben. Gott ist der/die große Unbekannte. Manchmal glaubt man, manchmal nicht. Unterschwellig entwickelt sich eine neue Art von Religiosität – vorsichtig, distanziert, offen. Die Zukunft des christlichen Glaubens hängt davon ab, sich auf eine solche moderne Wahrnehmung einzulassen. Der Referent, Dr. Johannes Röser ist Chefredakteur der Wochenzeitschrift „Christ in der Gegenwart“. Er ist Autor und Herausgeber von verschiedenen Büchern zur religiösen Frage, unter anderem: „Mut zur Religion-Erziehung, Werte und die neue Frage nach Gott“, „Mein Glaube in Bewegung – Stellungnahmen aus Religion, Kultur und Politik“. Veranstalter des Abends sind das Bildungswerk der kath. Seelsorgeeinheit Sigmaringen und das Bildungszentrum Gorchheim. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen**

**Donnerstag, 28. Juni 2018**

20:00 Uhr: Projektchor Canta! – Probe in der Klosterkirche Marienberg

**Freitag, 29. Juni 2018**

Keine Spatenchorprobe  
15:15 Uhr: Abfahrt zum KonfiCamp auf der Dobelmühle am evang. Gemeindehaus Gammertingen

**Sonntag, 1. Juli 2018**

09:00 Uhr: Gottesdienst im Simon-Grynäus-Haus in Veringensstadt (Pfr. Deißinger)  
10:15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen von Leo Conzelmann aus Freudenweiler und David Ruff aus Gammertingen in der Evang. Kirche Gammertingen (Pfr. Deißinger)  
Kein Gottesdienst in Marienberg, die Gemeinde fährt nach Trochtelfingen.



**Mittwoch, 4. Juli 2018**

16:30 Uhr: Konfirmandenunterricht  
19:00 Uhr: Instrumentalkreis

**Donnerstag, 5. Juli 2018**

20:00 Uhr: Projektchor Canta! – Probe in der Klosterkirche Marienberg

**Auflegung der Jahresrechnung 2017**

Die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2017 der Evangelischen Kirchengemeinde Gammertingen wird vom 2. Juli bis 10. Juli 2018, je einschließlich, zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder im Gemeindebüro in Gammertingen, Roter Dill 13, öffentlich aufgelegt.

**Pfarramt**

Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen  
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinger@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

**Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen****Donnerstag, 28. Juni 2018**

20.00 Uhr Gebetsstunde

**Freitag, 29. Juni 2018**

18.00 Uhr Männervesper bei Fam. Hauser, Neufra  
-Thema: Was passiert mit uns wenn wir sterben?

**Samstag, 30. Juni 2018**

16.30 Uhr Kids-Treff

**Sonntag, 01. Juli 2018**

10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Abendmahl;  
-parallel dazu Sonntagsschule und Kleinkindbetreuung

**Donnerstag, 28. Juni 2018**

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Staudt, Neufra

*Wochenspruch: Der HERR lebt! Gepriesen sei mein Fels / und erhoben der Gott meines Heils! Psalm 18, 47*

**Aus der Nachbarschaft****Gammertingen:****Senioren - Sing- und Spielgemeinschaft Gammertingen**

Vom 27.06. bis 12.09.2018 machen wir Sommerferien.

**Kontrollsäule für die Lkw-Maut in Gammertingen aufgebaut**

- Kontrollsäulen überprüfen ab Mitte 2018 die Lkw-Maut auf Bundesstraßen
- Ab 1. Juli 2018 wird auf allen Bundesstraßen die Lkw-Maut erhoben

Berlin, 20.06.2018 – Heute wurde an der B 313 in Gammertingen zwischen L275 und Kläranlage, Fahrtrichtung Sigmaringen eine Kontrollsäule für die Lkw-Maut aufgebaut. Die vier Meter hohen blauen Kontrollsäulen sind Teil der technischen Vorbereitung des Mautsystems auf die Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli 2018. Rund 600 Kontrollsäulen werden auf den Bundesstraßen überprüft, ob vorbeifahrende Fahrzeuge mautpflichtig sind und die Gebühr ordnungsgemäß entrichten.

Die neuen stationären Kontrolleinrichtungen ergänzen die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr auf den Bundesstraßen. Im Gegensatz zu den Autobahnen werden auf Bundesstraßen keine Kontrollbrücken aufgebaut. Die Kontrollsäulen basieren auf einem ähnlichen Funktionsprinzip wie die Kontrollbrücken auf den Autobahnen. Im Gegensatz zu den Brücken überspannen die Kontrollsäulen nicht alle Fahrstreifen, sondern fügen sich besser in das Bild der ländlicheren Bundesstraßen ein. Eingriffe in die Natur und das Landschaftsbild bleiben so auf ein Minimum beschränkt.

Mit dem Bundesamt für Güterverkehr (BAG) stimmte Toll Collect die Standorte ab. Anschließend wurde geprüft, ob Strom- und Telekommunikationsanbindungen verfügbar sind und die bautech-

nischen Begehungen durchgeführt. Für jede einzelne Kontrollsäule werden die Standortplanungen zur Zustimmung bei den zuständigen Verwaltungsstellen eingereicht. Liegt die Zustimmung vor können die Tiefbauarbeiten ausgeführt werden, die mit dem Setzen des Fundaments die Voraussetzungen für den Aufbau der Kontrollsäulen schaffen. Durch die Anwendung moderner Bauverfahren reduzieren sich Straßensperrungen auf ein Minimum. Anschließend werden die Kontrollsäulen aufgebaut, die notwendige Hardware installiert und an die zentralen Rechensysteme angeschlossen.

**Funktionsweise der Kontrollsäulen**

Die Kontrollsäulen werden seitlich neben der Fahrbahn aufgestellt werden. Beim Vorbeifahren eines Fahrzeuges kontrollieren die Säulen, ob dieses mautpflichtig ist. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet wie die auf den Autobahnen installierten Kontrollbrücken. Passiert ein Fahrzeug eine Kontrollstelle, werden ein Übersichts-, ein Seitenansichts- und ein Kennzeichenbild erstellt. Das Fahrzeuggerät sendet die durch den Fahrer eingestellten sowie die auf der On-Board Unit gespeicherten Daten an die Kontrollsäule. Für die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sind das Unternehmen und der Fahrer verantwortlich. Hat der Fahrer die Achszahl richtig eingestellt und überprüft, ob die On-Board Unit funktionsbereit ist, werden die Bilddaten verworfen.

**Strenge Vorgaben beim Datenschutz**

Für die Erfassung von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen wie für die Kontrollbrücken. Das Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) nennt in § 7 Abs. 2 die Daten, die im Rahmen der Kontrolle erhoben werden dürfen. Wie bereits heute werden ausschließlich Daten von mautpflichtigen Kraftfahrzeugen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht, bei denen der Verdacht auf einen Mautverstoß besteht, an ein Kontrollzentrum weitergeleitet und nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Hat der Kunde die Maut ordnungsgemäß bezahlt, werden die Daten sofort noch in der Kontrollsäule gelöscht.

**Keine Geschwindigkeitsblitzer**

Die Kontrollsäulen überprüfen ausschließlich, ob mautpflichtige Kraftfahrzeuge ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.

Mautpflicht besteht derzeit in Deutschland auf Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Weitere Informationen unter [www.toll-collect.de](http://www.toll-collect.de)

**Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.**

Das nächste Tauschtreffen der Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Trochtelfingen-Gammertingen e.V. findet am 01. Juli ab 09.30 Uhr im **Schulzentrum in Trochtelfingen** statt. Gerne können hier auch nicht an einer Mitgliedschaft interessierte Sammler Antworten auf bestehende Fragen erhalten. Das für den Samstag, 07.07. vorgesehene Grillfest muss leider entfallen. Es wird ggfs. kurzfristig zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

**Schwäbischer Albverein  
Ortsgruppe Gammertingen****Einladung zur Lauchertputzete**

Nach zwei Jahren Pause, wollen wir in unserem Stadtgebiet wieder die Lauchert vom Unrat befreien. Die Jugendfeuerwehr hat bereits die Mithilfe zugesagt. Wir treffen uns am Samstag, den 07.07.2018 um 9.00 Uhr bei der Realschule am „Wasserfall“. Hier wollen wir 3 Gruppen bilden: Wer ein Hilfsmittel besitzt wie Gabel, Fischerstiefel, Rechen, Eimer, bitte mitbringen. Die Jugendwehr reinigt die Zone um den Wasserfall. Gruppe geht bis hinter das Kaufhaus Lidl. Gruppe reinigt bis zur Stadtmühle. Herr Rogg von der Gemeinde kommt mit einem Fahrzeug um den Müll (möglichst sortiert) zu laden. Um 12.00 treffen sich dann alle Gruppen am Ausgangspunkt zu einem kleinen Vesper.

Wir bedanken uns bereit's im Voraus bei allen Helfern!

Nähre Infos bei: J. Friedrich (Tel. 3016)





**Caritasverband im Landkreis Sigmaringen e. V.**

**Außersprechstunde des Caritassozialdienstes in Gammer-  
tingen**

Wir sind Anlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen und bieten Beratung in folgenden Bereichen an:

Persönliche und finanzielle Probleme (keine Schuldnerberatung)  
I Migrationsberatung incl. Vermittlung zu Integrationskursen I  
Kontakttherstellung zu anderen Fachdiensten (z.B. Schwangerenberatung)

Die Sprechstunden finden im 1. OG der Sozialstation Gammer-  
tingen, Hohenzollernstraße 11 statt.

**Termine im Monat Juli:** Mittwoch, 04.07. und 18.07., jeweils  
09:00 Uhr – 12:00 Uhr.

Weitere Informationen und Terminabsprachen erhalten Sie unter:  
07571 / 7301 26 (Herr Norbert Stauß)

**Haus der Natur**

**Beuron. Schmuck aus Natursteinen.**

**Samstag, 14. Juli, 14 Uhr**

Die Schönheit unscheinbarer Steine enthüllt sich oft erst, wenn man sie bearbeitet. Aus jedem entsteht durch die darauf folgende Bearbeitung ein se ltenes Unikat. Die Veranstaltung findet im Freien, unter Dach statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Leitung: Erich Briel; Gebühr: 8,- €; Anmeldung bis Dienstag, 10. Juli beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Kleinkunsthöhne K3, Winterlingen**

**Prinzessin Rosenblüte von Kirsten Boie – fast alle  
Vorstellungen ausverkauft!**



Nach der erfolgreichen Premiere am Sonntag sind die weiteren Aufführungen fast alle ausverkauft! Lediglich am Mittwoch den 4.07. besteht noch die Möglichkeit das lustige Kinderstück anzuschauen. Hier laden wir besonders Großeltern und Enkel recht herzlich ein.

Prinzessin Rosenblüte aus dem Reich der Schwäne findet sich eines Tages in der realen heutigen Welt wieder. Leider stößt ihr vornehmes, überkandideltes und arrogantes Verhalten auf wenig Verständnis. Selbst Emma, ein neunjähriges Mädchen, findet ihr Gebaren höchst seltsam. Gleichzeitig rührt sie die Not der Prinzessin, denn die will natürlich wieder in die Märchenwelt zurück. Auch ist der gewieften Emma schnell klar, weshalb die Prinzessin verstoßen wurde: wer sich so benimmt, findet keine Freunde! Sie hilft der Prinzessin sich zu ändern und so wieder nach Hause zu kommen.

Ein Stück um Werte wie Freundschaft, Respekt, achtsamer Umgang mit anderen und der Welt und Hilfsbereitschaft, das mit witzigen und absurden Szenen junge und alte Zuschauer unterhält und nachdenklich stimmt.

Die Theaterkids(10-16J.) spielen unter der Regie von Evelin Nolle- Rieder.

Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg.

Das Stück ist für Kinder ab 6 Jahren und dauert ca. 60 min.

Kinder 4,-€, Ew 6,-€, kein VVK, kein VVK, Kartenreservierung möglich unter: www.kleinkunsthöhnek3.de

**Achtung: Premierentermin wegen Radrennen in Winterlingen geändert!**

Mi 04.07.2018 14:30 Uhr

Di 10.07.2018 14:30 Uhr **Ausverkauft**

Do 12.07.2018 14:30 Uhr **Ausverkauft**

Do 19.07.2018 14:30 Uhr **Ausverkauft**

**Wissenswertes**

**Albstadt:**

**NABU-Stammtisch mit Dr. Dieter Haas**

Beim NABU-Stammtisch am 27.6.2018 hält Dr. Dieter Haas einen Vortrag über „Vögel und Säugetiere bei der Eselsmühle – heute und in Zukunft“.

Aufbauend auf einer gut besuchten Exkursion der NABU-Gruppe im Naturschutzgebiet „Eselsmühle“ berichtet Dr. Haas über die Artenvielfalt der Flora und Fauna an der Eselsmühle. Reich illustriert werden besonders sensible Arten vorgestellt, auch die Neusiedler der letzten Jahrzehnte, sowie verschwundene Arten. Der Referent beschäftigt sich seit längerem mit der Verbesserung der Lebensräume im Naturschutzgebiet – die NABU-Gruppe bietet dazu eine erste Plattform zur grundlegenden Diskussion. Auf welche Art und Weise kann das Bestehen des Schutzgebiets weiterentwickelt und verbessert werden, welche Vorteile und Risiken müssen beachtet werden? Ziel des Abends ist die Auslotung der vorhandenen Verhältnisse gegenüber einer zukünftigen Umgestaltung und Nutzung des Schutzgebietes unter Einbeziehung der sich verändernden Tier- und Pflanzenwelt.

Jeden letzten Mittwoch im Monat - aktuell am 27.6.2018, 19.30 Uhr

„Apfelbaum“, Langwatte 33, 72458 Albstadt-Ebingen

**Sigmaringen:**

**Patientenvortrag: Ambulante Operationen - Möglichkeiten und Grenzen**

**am 5. Juli 2018 im SRH Krankenhaus Bad Saulgau**

Dr. med. Peter Genesis, Chirurg im MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen und Ärztlicher Leiter des MVZ, hält am 5. Juli 2018 einen Patientenvortrag zum Thema „Ambulante Operationen - Möglichkeiten und Grenzen“. Er stellt vor, welche operativen Leistungen im neuen Ambulanten Operationszentrum (AOZ) im orthopädisch-chirurgischen Fachgebiet angeboten werden und erklärt für den medizinischen Laien verständlich formuliert, die Notwendigkeiten der Vorbereitungen des ambulanten zu Operierenden.

Ambulante Operationen bieten große Chancen bei beherrschbaren Risiken. Ein großer Vorteil für die Patienten ist, dass sie im gewohnten Umfeld bleiben können und manch einem wird dadurch die Angst vor dem Krankenhaus genommen.

Die Patienten profitieren in mehrfacher Hinsicht vom neuen Ambulanten Operationszentrum. Die Vor- und Nachbetreuung finden in einer ruhigen Atmosphäre statt und die Transportwege sind kürzer. Zudem kann die Infrastruktur des SRH Krankenhauses Bad Saulgau genutzt werden, da das MVZ räumlich in dieses integriert ist. Somit ist auch eine kurzstationäre Überwachung dann durch das Krankenhaus möglich, falls es zu Auffälligkeiten nach der Operation kommen sollte – dies ist nur selten der Fall -, oder der Patient zuhause nicht versorgt ist.

**Vortrag: Ambulante Operationen - Möglichkeiten und Grenzen**  
**Referent: Dr. med. Peter Genesis, Ärztlicher Leiter MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen**

**Termin: 5. Juli 2018, 19 Uhr**

**Ort: SRH Krankenhaus Bad Saulgau, Konferenzraum**

**Seminar für Angehörige von Suchtkranken**

Die Suchtberatungsstelle in Sigmaringen bietet ab 03.07.2018, von 16.00 - 18.00 Uhr eine Seminarreihe für Angehörige von Suchtkranken an. Die weiteren Termine sind jeweils dienstags, 10.07.2018, 17.07.2018 und 24.07.2018.

Zielgruppe für dieses Seminar sind Ehe- bzw. Lebenspartner, erwachsene Geschwister von Suchtkranken sowie erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern.

Ziel der Seminarreihe ist es, Klarheit zu gewinnen, sich mit Menschen in ähnlichen Problemlagen auszutauschen und konsequente Schritte zu unternehmen. Selbstverständlich wird die Verschwiegenheit nach außen bewahrt.

Das Seminar ist nicht für die Klärung einer aktuellen Krisensituation geeignet, hierfür bieten wir Einzelgespräche an.

Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 25.06.2018 unter

Tel. 07571- 4188 (Suchtberatungsstelle)

oder Mail suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de.

**JobCafé trifft den Fachbereich Jugend am 06.07.2018**

**(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?**

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stel-

lenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Fr. Kawetzki aus dem Landratsamt vom Fachbereich Jugend. Ab 9:00 Uhr wird sie von der Arbeit aus den Bereichen Beistandschaften, Vormundschaften / Pflegschaften und Unterhaltsvorschusskasse berichten und ist ansprechbar für alle, die sich allgemein und unverbindlich über diese Themen informieren möchten oder bereits konkrete Fragen haben.

Das nächste JobCafé findet statt am Freitag den 06. Juli 2018 von 09:00Uhr -11:30Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3.

#### **Bildungsakademie informiert:**

##### **AEVO**

Ausbildung der Ausbilder – Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung Am 8. Oktober 2018 beginnt im neuen Donauhaus der Bildungsakademie in Sigmaringen ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO.

Bei Nachweis der AEVO-Prüfung kann diese als Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk anerkannt werden.

Die Lehrgangsgebühren werden (altersabhängig) mit 30 % bzw. 50 % von der EU bezuschusst. Auskunft sowie kostenloses/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-15 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de

#### **Beuron:**

##### **Bald ist es wieder soweit**

##### **Handwerkskunst im Wandel der Zeiten findet wieder statt**

Nach den Erfolgen von 2015 und 2016 gibt es am 30. Juni und 01. Juli 2018 eine Neuauflage des Kunsthandwerkermarktes in Beuron und gleichzeitig kann die neue Dauerausstellung im Haus der Natur bewundert werden.

##### **Wir laden Sie ein, mit dabei zu sein und mit zu feiern.**

Es gibt altes Handwerk zu bestaunen, Instrumentenbauer, Schreiner, Bogenbauer, Küfer, Schmid und eine alte Imkerei zeigen ihr Können. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ladet zum Mitmachen ein, alte Spiele für Kinder neu zu entdecken. Interessante und vielseitige Marktstände von individuellen Heimtextilien über Holzdesign, Garten- und Gebrauchskeramik, Glasbläserarbeiten, Lederarbeiten, Metalldekoartikel, Steinbearbeitung, Korbflechtere bis hin zum Designer- und Unikatschmuck laden zum Einkaufen und verweilen in schöner Atmosphäre ein.

Die Initiative Beuroner Filz bietet Sonntag ein vielfältiges Filzprogramm für Kinder an.

Im Mittelalterlager mit Lagerleben erklärt Ihnen der Medicus wie damals Krankheiten geheilt wurden, der Scharfrichter verurteilt Bösewichte und Räuber, ein Scherschleifer schleift Messer und Scheren wie damals mit feiner Handarbeit. Ebenso werden Schwertkämpfe vorgeführt. Wie damals Stoffe hergestellt und bearbeitet wurden kann ebenfalls erlebt werden. Ein Bogenbauer zeigt sein mittlerweile äußerst seltenes Handwerk und dem Korbflechter kann bei seiner Arbeit gerne über die Schulter geschaut werden.

Das leibliche Wohl soll auch nicht zu kurz kommen. Vom Dinnetle aus dem Lehmbbackofen über eine Kartoffel-Gemüsepfanne und Würsten, Schupfnudeln bis hin zu Fischspezialitäten wird vieles geboten und zum Nachtschiff oder zur Kaffeezeit natürlich feine selbstgebackene Kuchen und Kaffee dazu.

Für Unterhaltung während des Marktes sorgen die Gruppe „Saitenstreich“ sowie Drehorgelspieler an beiden Tagen auf dem gesamten Festgelände. „Saitenstreich“ sind die kleine Geigengallerin Louise Gillman und der lebenslustige Liedermacher und Gitarrist Michael Schwiening. Ihre flinke Fiddlerei und seine schwungvollen Powerakkorde machen einen Sound den die beiden „traditional powerfolk“ nennen, der von fantasievollen und humorvollen Liedern begleitet wird. Saitenstreich sind auf diversen mittelalterlichen Veranstaltungen, wie auch internationalen Folk Festivals unterwegs, aber am liebsten machen sie die Straßen unsicher, indem sie jeden zum Lachen und Tanzen bringen.

Der Handwerkermarkt hat am Samstag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag öffnet der Markt dann von 10 bis 18 Uhr.

Im Haus der Natur gibt die neue Dauerausstellung über den Naturpark Obere Donau zu bestaunen. Ebenso wird eine Tombola mit interessanten Preisen angeboten deren Erlös für die Pflanzung von Apfelbäumen in den Kindergärten im Naturparkgebiet zugutekommt. Das Mitmachen lohnt sich also!

Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Gemeinde Beuron und das Haus der Natur die Handwerker, Marktleute und das Mittelalterlager

#### **Balingen:**

##### **Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2018“ mit großer Hilfsmittelausstellung und Vorträgen am Samstag, 07.07.2018**

Nach 2011, 2014, 2015, 2016 und 2017 bereits zum sechsten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balingener Oberbürgermeisters Helmut Reitemann die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, dieses Mal wieder in Kooperation mit der **AOK** und der **DAK**, die beide ebenfalls mit einem Informations- und Aktionsstand zugegen sein werden, ebenso wie unsere Kooperationspartner, der Diabetikerbund, bei dem Blutdruck und Blutzucker barrierefrei gemessen werden können und die Stiftung Nikolauspflanzung Stuttgart, wo man sich kompetent zu allen Themen der beruflichen Rehabilitation Rat holen kann.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Sehbehinderung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige.

Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Sehbehinderungen in Baden-Württemberg geht.

Es besteht hier auch die Möglichkeit für kurze individuelle Beratungsgespräche.

Zudem wird es zwei sehr interessante Vorträge zu den Themen „Technische Arbeitsplatzausstattung“ und „Orcam, ein neuartiges Hilfsmittel für sehingeschränkte Menschen“ geben.

Selbstverständlich können am Messetag auch wieder Alltags Hilfsmittel direkt gekauft werden. Eine solche Gelegenheit ist selten.

Engeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Sehbehinderungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Akzeptanz einer Sehbehinderung ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenenengruppe gehen zu müssen.

Die Veranstaltung findet statt am **Samstag, 07. Juli 2018 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22 in 72336 Balingen.**

Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



# ☎ Notruf-Telefonnummern ☎

## ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

**Polizei** 110  
**Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr** 112

**Ärztlicher Notdienst** Tel. 116 117  
 Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

**Krankentransport** DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

**Zentrale HNO-Notfallpraxis** (01805) 19292410

**Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage** Sa./So.  
 Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen  
 Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel. (01805) 911-640

**Bereitschaftsdienst Kinderärzte** Sa./So. Tel. (0180) 60 71 211

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. (0180) 19 29 349

**Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken** sind ständig dienstbereit  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

**Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg** Tel. (0761) 19240

## NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JUNI / JULI 2018 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

28.06. Palm-Apotheke, Albst.-Ebingen  
 Sonnenstraße 31 (074 31) 5 13 90

29.06. Rathaus Apotheke, Meßstetten  
 Ebinger Straße 2 (074 31) 67 10

Zentral-Apotheke, Gammertingen  
 Sigmaringer Straße 7 (075 74) 22 46

30.06. Neue Apotheke am Schloß Sigmaringen  
 Schwabstraße 5 (075 71) 68 44 94

Schloßberg-Apotheke, Albst.-Ebingen  
 Schmiechastraße 50 (074 31) 93 47 94

01.07. Sonnen-Apotheke, Albst.-Truchtlfingen  
 Konrad-Adenauer-Straße 89 (074 32) 54 55

02.07. Bilharz-Apotheke, Sigmaringen  
 Antonstraße 1 (075 71) 43 31

Heuberg Apotheke, Stetten a.k.M.  
 Mauritiusplatz 1 (075 73) 9 53 53

Turm-Apotheke, Albst.-Tailfingen  
 Hechinger Straße 17 (074 32) 52 71

03.07. Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen  
 Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39

Untere Apotheke, Albst.-Ebingen  
 Marktstraße 11 (074 31) 22 40

04.07. Apotheke Leopold, Sigmaringen  
 Leopoldplatz 3 (075 71) 1 36 65

Zollern-Apotheke, Albstadt Onstmettingen  
 Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91

05.07. Alb-Apotheke, Albst.-Ebingen  
 Untere Vorstadt 7 (074 31) 5 62 02

Killertal-Apotheke, Jungingen  
 Killertalstraße 6 (074 77) 6 33

## Beratungsstellen

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung** im Rathaus Gammertingen  
 Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

**Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt**  
 Sprechzeiten: Montags und Donnerstags  
 von 15.00 bis 17.00 Uhr Tel. 07571/683028

**Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V.** - Beratungsstelle  
 für Familien mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

**Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig.** Tel. 07571/7486-7019

**Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter**  
 Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

**Beratungsstelle für Frühförderung**  
 Entwicklungsverzögerungen und Sprachentwicklungsverzögerungen  
 Tel. 07574/406 210 und 07574/406-217

**Jugendbüro Gammertingen**  
 Alessandra Friemelt, Jugendbeauftragte Tel. 07574/5650875  
 Beratung nach telef. Vereinbarung Handy 0178/2923094

**bsg · betreuung siegfried glowiak** - Rechtliche  
 Betreuung, Vorsorge Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

**Suchtberatungsstelle Außenstelle Gtg.** Tel. 07571/4188  
 Monika Stebner, Dipl. Soz. Päd (FH) (Sprechstunde nach Vereinbarung)

**Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG** Tel. 07571/7301-0

**Kreuzbundgruppe Gammertingen - Hilfe für Suchtkranke**  
 Treffpunkt, Do., 20.00 Uhr, 14-tägig im Fidelishaus  
 07577/3265 oder 07577/3991

**Freundeskreis für Suchtkranke - Selbsthilfegruppe Gtg.** - 14-tägig  
 Do., 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Tel. 07124/931390

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** 08000 116 016  
 www.hilfetelefon.de

**Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige** und erwachsene  
 Kinder von Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

**Hebammensprechstunde** Landratsa. Sig. Tel. 07571 102-4266

**Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae**  
 Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/7497-17

**Hilfen nach Maß** - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Men-  
 schen mit Behinderung: Gammertingen Tel. 07574/93496817

**SKM Betreuungsverein Sigmaringen** Tel. 07571-50767  
 Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

**Hospizgruppe Veringen-Gammertingen** - Hilfe für schwerkranke  
 u. sterbende Menschen u. deren Angehörige Tel. 01590/1854025

**Caritasverband Sigmaringen**  
**Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)** Tel. 07571/7301-0

**Pflegestützpunkt Landkreis SIG**, Hofstraße 12, 88512 Mengen  
 Mo-Do 9.30 - 11.30 Uhr Tel.: 07572/7137-368 /-372/ -431  
 Do 16.00 - 17.30 Uhr E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

**Psychosoziale Beratungsstelle**  
 Laizerstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571-72965-50 oder - 52

**Beratung HIV/AIDS u. andere sexuell übertragbare Krankheiten**  
 Landratsamt Sigmaringen Tel. 07571/1026415

### Sozialstationen

**Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen**  
 Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspfle-  
 gehilfe - Rufbereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574-934134

**Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**  
 Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege,  
 Hausnotruf, Essen auf Rädern, Beratungen Tel. 0172/7267755  
 Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-  
 erkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07574/935851

**Sozialstation St. Martin, Engstingen** Sa./So. Tel. 07129/932770

**Sozialstation Haus Sonnenhalde** Tel. 07129/9379-0

**AMEOS ambulante Pflege** - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung,  
 Mahlzeitservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

**Pflegedienst Plus LUX - HELIOS** - Kompetente Beratung, liebevolle  
 ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuung von  
 Hilfsbedürftigen Tel. 07434/9365470

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Ackler GmbH